



### Dank des Gemeinderates

Ein weiteres spezielles, von der Corona-Pandemie geprägtes Jahr, gehört der Vergangenheit an. Anlässe, Veranstaltungen und das öffentliche Leben konnten teilweise nicht stattfinden oder nur mit Einschränkungen. Die Pandemie wird uns wohl noch einige Zeit in Anspruch nehmen. Die unsichere und unklare Entwicklung dieses Virus verunsichert. Der Gemeinderat bedankt sich an dieser Stelle bei der Bevölkerung für die nötige Toleranz und das vorbildliche Verhalten während dieser schwierigen Zeit.

Auf der Verwaltung kam es auch im 2021 zu personellen Veränderungen. Philipp Walde hat seine Anstellung als Gemeindeschreiber in der Probezeit wieder gekündigt. Zur Überbrückung wurde ein externes Büro beauftragt. Rahel Amstutz ist im März nach dem Mutterschaftsurlaub mit einem Teilzeitpensum als Gemeindeschreiberin-Stellvertreterin zurückgekehrt. Im August konnte die Stelle der Gemeindeschreiberin mit Lea Rohner neu besetzt werden. Die Gesamterneuerungswahlen im vergangenen Herbst brachten auch Veränderungen in den Gemeindebehörden- und Kommissionen mit sich. Otto Senn trat nach 16 Jahren im Gemeinderat nicht mehr zur Wahl an und hat seinen Platz an den neu gewählten Gemeinderat Thomas Szabo abgetreten. Aufgrund fehlender Nachfolge musste die Baukommission per Ende Amtsperiode 2018/2021 aufgelöst werden.

Der Gemeinderat dankt den Einwohnerinnen und Einwohnern an dieser Stelle herzlich für das Vertrauen, welches Sie uns an den Gesamterneuerungswahlen entgegengebracht haben. Er wünscht ihnen allen ein gesundes neues Jahr, viele schöne Erlebnisse und bereichernde Begegnungen.

### Gemeinderat Thomas Szabo – Interview



Herzlichen Dank für Ihre Wahl und das Vertrauen, das Sie mir damit entgegengebracht haben. Ich, Thomas Szabo, 1964, bin verheiratet mit Martina Szabo-Wunderle, Vater von drei erwachsenen Kindern und Grossvater von einem Enkelchen. Meine Hobbys sind: Motorradfahren und die "Töffs" auch umbauen, Arbeiten ums Haus und im Wald, ausserdem mache ich seit vielen Jahren im Theater Gansingen mit.

### **Was ist/war deine Motivation dich als Gemeinderat zur Verfügung zu stellen?**

Ich bin in Gansingen aufgewachsen und immer in diesem schönen Dorf geblieben. Das ist meine Heimat und hier fühle ich mich zu Hause. Da ich schon seit jungen Jahren in Vereinen und Ämtern mitgemacht habe und mir die Zusammenarbeit mit verschiedensten Menschen gewöhnt bin, freue ich mich sehr, im Gemeinderat mitzuwirken. Unser vorbildliches Milizsystem funktioniert nur, wenn Geben und Nehmen sich die Waage halten. Deswegen setze ich mich gerne dafür ein.

### **Wie hast du dich in den vergangenen Wochen auf dein neues Amt im Gemeinderat vorbereitet?**

Ich stehe noch ganz am Anfang des Amtes und habe mich bis jetzt noch nicht intensiv in die Geschäfte des Gemeinderats eingearbeitet. Ich freue mich aber schon jetzt auf das spannende Ressort. Natürlich habe ich mich vorgängig, mit meinem Arbeitgeber, Balteschwiler AG Laufenburg, abgesprochen. So habe ich, was die Arbeitszeiten angeht, doch einige Freiheiten.

### **Was wünschst du dir am meisten für die Gemeinde?**

Für die Zukunft wünsche ich mir, dass sich die Gemeinde Gansingen so entwickelt, dass sich das Leben hier für Alt und Jung lohnt. Eine grosse Herausforderung ist sicher, mit den Finanzen sorgfältig umzugehen und trotzdem nicht nur auf die «Spar-Bremse» zu stehen.

### **Wo siehst du als Gemeinderat die grössten Herausforderungen in Gansingen?**

Ich denke, der Gemeinderat soll in einer Gemeinde als Vorbild wirken. Aber auch jede/r einzelne Bewohner/in sollte etwas zum Gelingen des Dorflebens beitragen. «Erfolg hat drei Buchstaben: TUN» (Göte). Mein Ziel ist es, mit Ihnen zusammen, für Projekte oder andere Herausforderungen Lösungen zu suchen und diese umzusetzen.

### **Was sind deine Ziele, was möchtest du erreichen/bewegen?**

Der Gemeinderat muss auch die Anliegen der Bewohner und der Gesetzgebung unter einen Hut bringen. Manche dieser Entscheidungen brauchen Mut. Ich freue mich, mit Ihnen das Gemeinde-Schiff zu steuern, und bin bereit, Entscheidungen zu treffen. Ich bin offen für spannende Diskussionen und dankbar für die Unterstützung jedem Einzelnen.

## **Martin Steinacher – neuer Schulleiter**

Es freut uns ausserordentlich Ihnen mitteilen zu dürfen, dass die Schule Gansingen mit Martin Steinacher eine äusserst versierte Führungspersönlichkeit als Schulleiter verpflichten konnte. Herr Steinacher ist ab August 2021 mit einem Pensum von 10 % und ab dem zweiten Semester mit einem Pensum von 35 % angestellt. Zur Person nachfolgend einige Informationen:



Martin Steinacher, Jahrgang 1962, von Sulz  
Verheiratet und Vater von 2 erwachsenen Kindern  
Hobbies: Biken und E-Gitarre spielen  
Abgeschlossene Schulleiterausbildung an der PH-Luzern  
Langjähriger Schulpflegepräsident  
Seit zwei Jahren Schulleiter an der Schule Mettauertal

Herr Steinacher kennt die Volksschule Aargau aus verschiedenen Blickwinkeln. Gepaart mit seiner langjährigen Führungserfahrung sind wir überzeugt, dass er zusammen mit unserem tollen Lehrer/innen-Team, unsere Schule nachhaltig weiterentwickeln und mit einer engeren Zusammenarbeit mit der Schule Mettauertal in eine positive Zukunft führen wird. Die abtretende Schulpflege Gansingen und der Gemeinderat wünscht Martin Steinacher alles Gute, viel Freude und Erfolg an der Schule Gansingen.

## **Schule – Neue Führungsstrukturen – Bildungsausschuss**

Am 27.09.2020 hat das Aargauer Stimmvolk der Teilrevision des Schulgesetzes zugestimmt. Per 01.01.2022 wird die kommunale Führungsstruktur der Schule Gansingen neu organisiert. In der neuen Führungsstruktur übernimmt der Gemeinderat die Gesamtverantwortung für die Schule. Alle Kompetenzen und Aufgaben der Schulpflege werden an ihn übertragen. Die Entwicklung und Führung der Schule über Strategie und Finanzen erfolgt künftig aus einer Hand. Dies ermöglicht eine leistungsfähige und effiziente sowie ressourcenschonende Schulführung. Die Entscheidungs- und Beschwerdewege werden vereinfacht und die Schulführung vor Ort gestärkt. Für die Schul- und Bildungsthemen wurde ein Ausschuss aus dem Gemeinderat gebildet:

- Ressortvorsteher Bildung, Urban Erdin
- Ressortvorsteher Finanzen, Mario Hüsler
- Ressortvorsteher Soziales, Waltraut Steinacher

## Verabschiedungen

An der Gemeindeversammlung vom 12.11.2021 wurden folgende Behörden- und Kommissionsmitglieder verabschiedet:



stehend (von links nach rechts):  
Nadja Boutellier, Schulpflege, Thomas Boutellier, Baukommission, Daniel Erdin, Finanzkommission, Otto Senn, Gemeinderat, Roger Hug Schulpflege, Beatrice Boutellier, Stimmzählerin

sitzend (von links nach rechts):  
Rosmarie Steinacher, Schulpflege, Annette Schaffer, Kulturkommission

es fehlen:  
Edi Boutellier, Landwirtschafts- und Naturschutzkommission, Viktor Senn, Landschafts- und Naturschutzkommission

Herzlichen Dank für euer Engagement und Einsatz für die Gemeinde Gansingen!

## Arbeitsjubiläen

Zahlreiche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter dürfen in diesem Jahr ein Dienstjubiläum feiern: Emanuel Senn, Ackerbaustellenleiter, 20 Jahre / Luzia Obrist, Betreuerin Entsorgungsstelle, 15 Jahre / Beat Oeschger, Pumpwart, 15 Jahre / Roger Zumsteg, Kadaverwart, 15 Jahre / Stefan Senn, Kadaverwart-Stv., 15 Jahre.

Der Gemeinderat und das Gemeindepersonal gratuliert den Jubilaren herzlich und bedankt sich für das Engagement und die gute Zusammenarbeit und wünscht weiterhin viel Freude beim Ausüben ihrer Tätigkeit. Die Verdankung erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt.

## Neubau Schulhaus – Stand Projektierung

Die Planung des neuen Schulhauses schreitet weiter voran. Wie in der letzten Ausgabe des Infoblattes bereits angekündigt, musste eine erweiterte geologische Untersuchung durchgeführt werden. Diese brachte aber keine überraschenden Kenntnisse zu Tage. Im Untergrund des geplanten Baugebiets gibt es spezielle Schichten, welche vor allem bei Regenfällen zu Problemen führen können.

Ebenfalls hat der Heizungsfachplaner den Vergleich verschiedener Heizsysteme (Schnitzel/Pellets) abgeschlossen. Dabei wurden auch mögliche Heizungsverbunde in Betracht gezogen und verglichen (Altes Schulhaus/Kirche etc.). Ob und welche Variante schlussendlich zum Zuge kommt, müssen die Stimmberechtigten entscheiden.

Zwischenzeitlich wurde der Baukommission und dem Gemeinderat ein Entwurf eines neuen Schulhauses präsentiert. Hauptsächlich aus Kostengründen muss dieser aber vom Architekten überarbeitet werden. Bis Ende Januar 2022 sollte eine angepasste Variante vorliegen.

## Kündigung Leiter Steuern

Dominik Knecht hat seine Anstellung bei der Gemeinde Mettauertal als Leiter der Abteilung Steuern per Ende Februar 2022 gekündigt. Er wird im Anschluss eine neue berufliche Herausforderung bei der kantonalen Verwaltung antreten. Der Gemeinderat bedankt sich bei Herr Dominik Knecht herzlich für die geleisteten, wertvollen Dienste und wünscht ihm auf seinem beruflichen und privaten Lebensweg alles Gute.



## Neue Reinigungskraft FW-Magazin

Infolge Pensionierung des bisherigen Stelleninhabers Ferdinand Lengen wurde Martin Weiss, Wil, als neue Reinigungskraft Feuerwehrmagazin gewählt. Er hat seine Stelle am 01.01.2022 angetreten. Wir heissen Herr Weiss herzlich willkommen!

Der Gemeinderat bedankt sich bei Herr Ferdinand Lengen für die Zusammenarbeit und wünscht ihm alles Gute.

## Informationen der Musikschule Region Laufenburg

### Musizierstunde Cello

Mittwoch, 26. Januar 2022, 18.30 Uhr, Vereinszimmer, altes Schulhaus, Gansingen / Leitung: Maya Häggi

### Jetzt zum Musikunterricht anmelden!

Es hat noch freie Plätze. Pack die Chance und nimm noch heute mit der betreffenden Lehrperson Kontakt auf. Auf unserer Website findest du Videos zu verschiedenen Instrumenten und die Lehrpersonen stellen sich vor. Schnupperlektionen sind möglich. Anmeldungen per 2. Semester 21/22 sind bis 20. Januar 2022 möglich. Anmeldung online unter: [www.msrl.ch](http://www.msrl.ch).

### Musikzwerge

Dieses Kursangebot ist in zwei Altersstufen für Kleinkinder ab 18 Monaten bis 6 Jahre unterteilt. Die Kinder werden auf spielerische Art und Weise an die spannende Welt der Musik herangeführt. Durch gemeinsames Singen, Tanzen, Hören, Fühlen und Bewegen werden vielfältige Sinneserfahrungen ermöglicht und die Gesamtentwicklung der Kinder gefördert. Musikalisches Spiel, akustische Reize und ein angemessener Wechsel von Ruhe und Bewegung ermöglichen eine intensive Interaktion zwischen Kind und Elternteil und begleitet die Entwicklung emotional, sensorisch, stimmlich und verbal. Der Kursinhalt beginnt genau da, wo sich die Entwicklung vom Kind gerade befindet. Für Eltern bedeutet dies, dass der Besuch eines Kurses weder musikalische Vorkenntnisse noch einer Vorbereitung bedarf. Mit Christine Böhler (Erzieherin und ausgebildete Fachkraft für Musik mit Bewegung) können die Kinder eine ganz neue Art der Musik erleben. Alle Infos und Anmeldung auf: [www.msrl.ch](http://www.msrl.ch). Folgende Kurse werden angeboten:

### Musikzwerge 2 – Für Kinder von 18 Monaten bis 3 Jahre

### Musikzwerge 3 – Für Kinder ab 3 bis 6 Jahre

## Geschwindigkeitsmessung Büren

Im September, während einer Woche, wurde in Gansingen Büren 23, eine Verkehrsstatistikmessung durchgeführt. Die Messdaten können aus dem Bericht entnommen werden:

Strasse	Büren, Fahrtrichtung Mönthal (+)	Strasse	Büren, Fahrtrichtung Gansingen (-)
Zulässige Geschw.	50 km/h	Zulässige Geschwindigkeit	50 km/h
Gemessene Fahrzeuge	277	Gemessene Fahrzeuge	238
Durchschn. Geschwindigkeit (Vd+)	18 km/h	Durchschn. Geschwindigkeit (Vd-)	25 km/h
Max. Geschwindigkeit (Vmax+)	46 km/h	Max. Geschwindigkeit (Vmax-)	53 km/h
Übertretungen (56-70 km/h)	0	Übertretungen (56-70 km/h)	0
Anzeigen (ab 71 km/h)	0	Anzeigen (ab 71 km/h)	0

Quelle: Regionalpolizei Oberes Fricktal

Die statistischen Werte ergaben, dass 85 % der Fahrzeuge maximal 28 km/h oder langsamer in Richtung Mönthal und dass 85 % der Fahrzeuge maximal 33 km/h oder langsamer in Richtung Gansingen fuhren.

## Apropos

- Bitte beachten Sie, dass die Finanzverwaltung Anmeldungen für den Mittagstisch für das 2. Semester des Schuljahres 2021/2022 bis am 31.01.2022 entgegennimmt. Das Anmeldeformular finden Sie auf unserer Homepage!
- Tipp Brunnenmeister: Überprüfen Sie zwei Mal jährlich ihre Wasseruhr! Wenn kein Wasser gebraucht wird, sollte sie nicht laufen und sich der Zählerstand nicht verändern.
- Jederzeit kann Schnee fallen. Dann ist es wichtig, dass unsere Winterdienstequipe freie Fahrt hat. Aufgrund dessen werden die Strassenbenützer aufgefordert, Autos und andere Fahrzeuge so zu parkieren, dass die Räumungsfahrzeuge problemlos passieren können und der Winterdienst gewährleistet werden kann. Das Parkieren auf öffentlichen Strassen und Wegen ist zwingend zu unterlassen. Der Gemeinderat lehnt jegliche Haftung für Schäden, welche durch Behinderung der Räumungsarbeiten entstehen, ab.